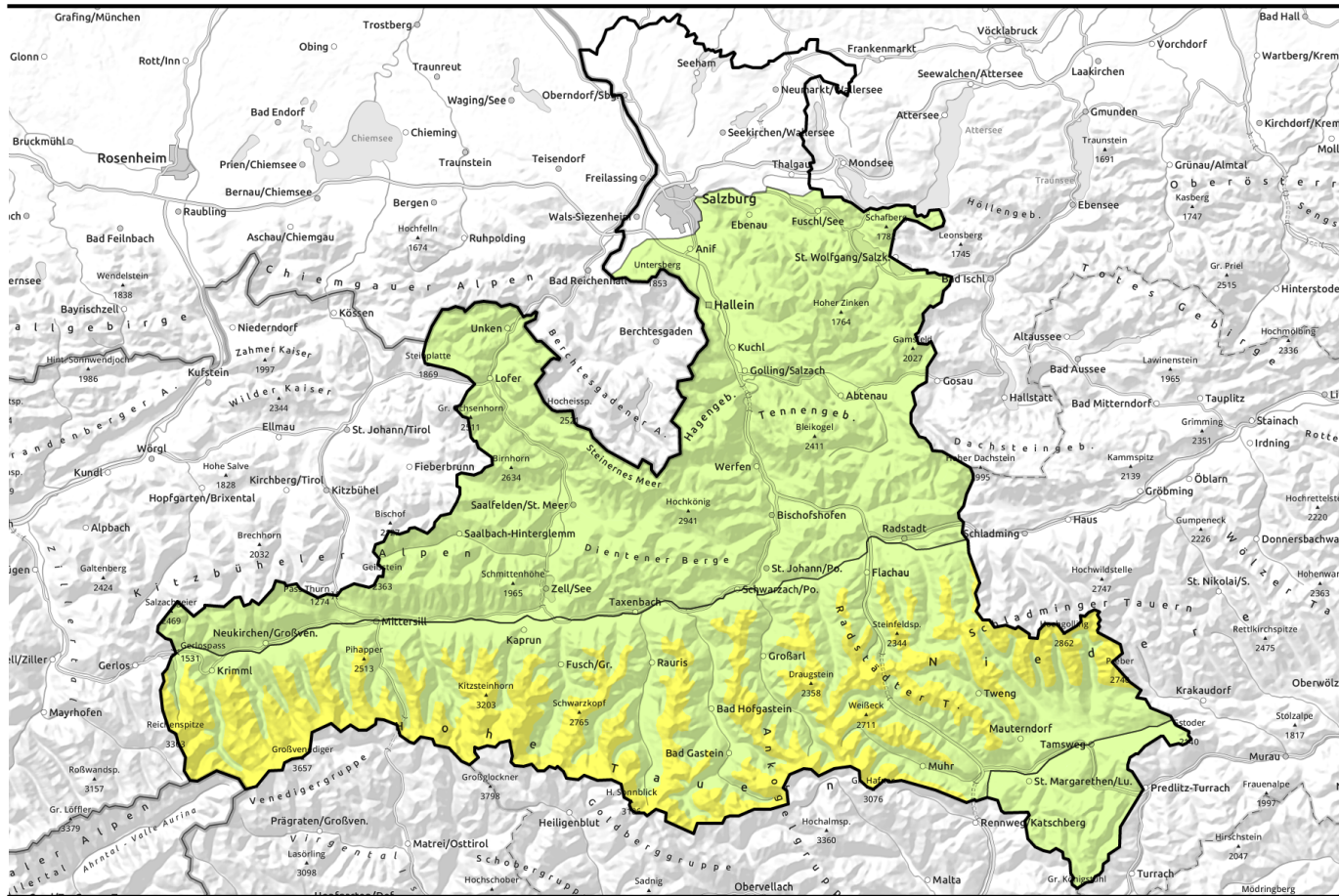


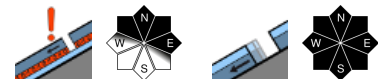
Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Vormittag



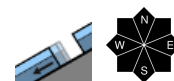
Leichter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr



Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



Lawinprobleme



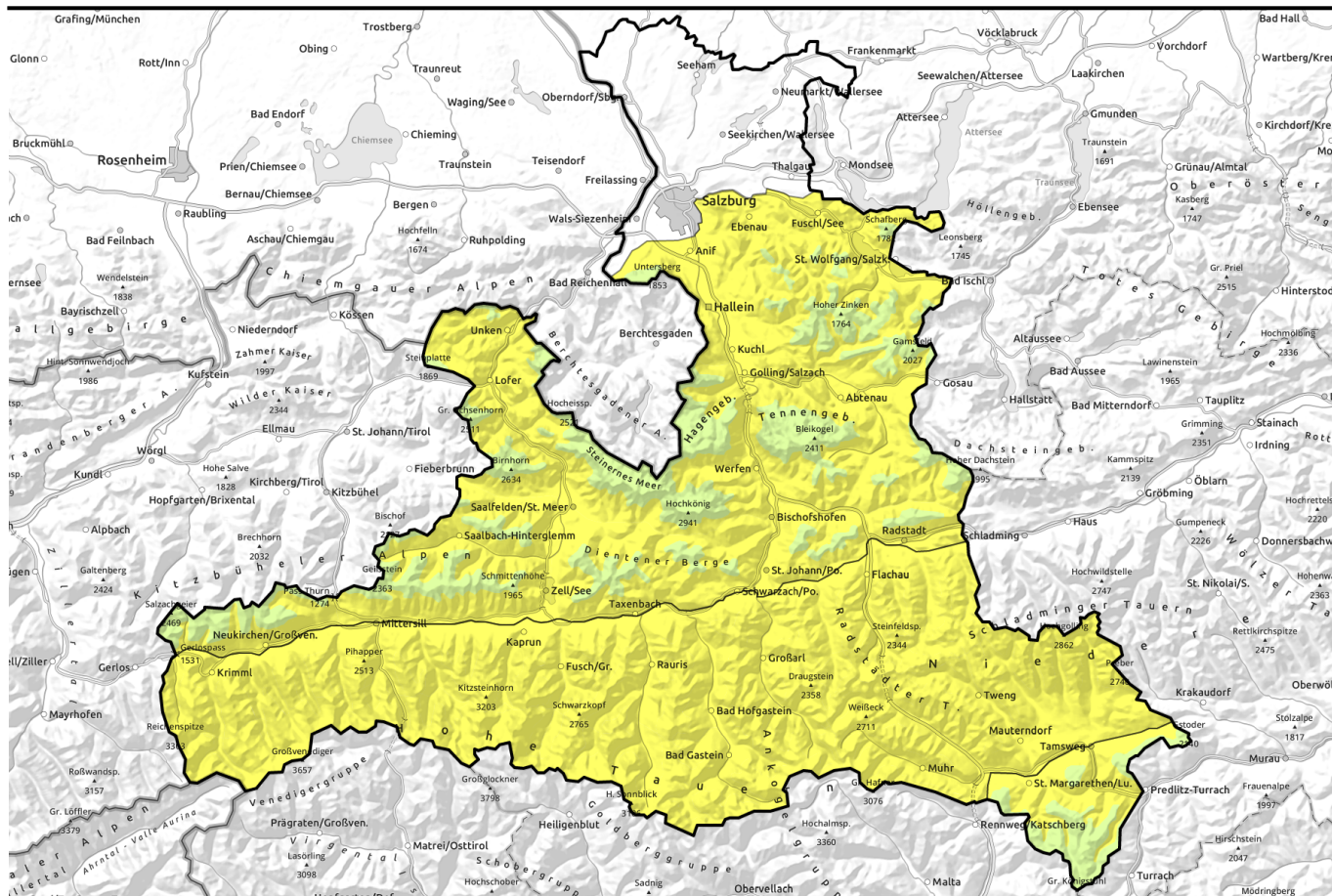
Gefahrenstufen



Exposition



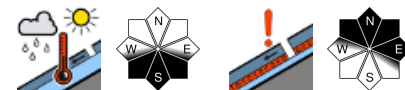
Lawinenbericht für Donnerstag, 16.02.2023, Nachmittag



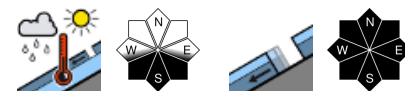
Leichter tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr



Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd

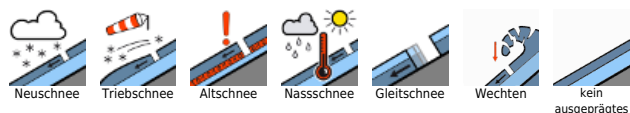


Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



2400 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Vormittag

Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



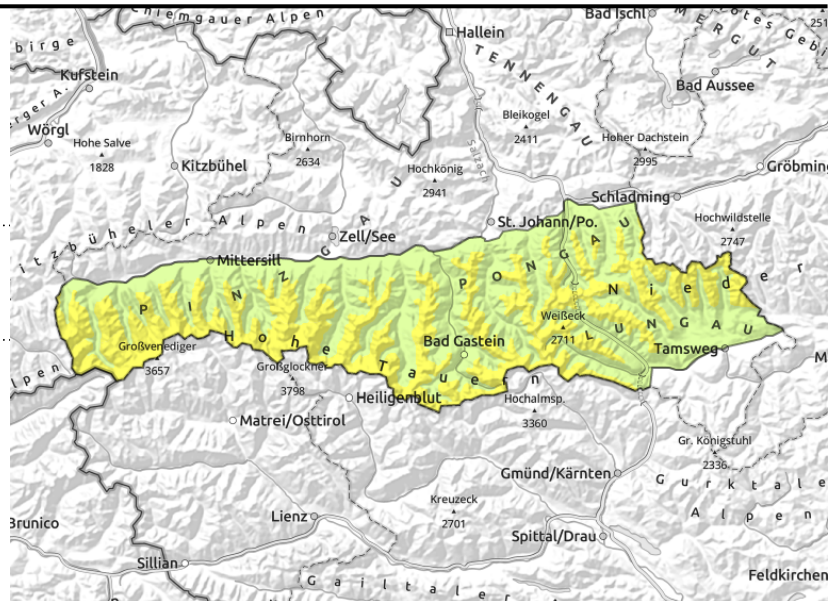
2200 m



Meide schneearme Bereiche sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.



Altschneeproblem in der Höhe, Nassschneelawinen im Tagesverlauf

Am Vormittag MÄSSIGE Lawinengefahr oberhalb 2200m, darunter GERINGE Gefahr. Am Nachmittag Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb etwa 2400m.

Brüche in Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können meist nur mehr mit großer Zusatzbelastung erzeugt werden. Eine Auslösung durch einzelne Wintersportler ist nur noch sehr vereinzelt an Übergängen von wenig zu viel Schnee an sehr steilen ($>35^\circ$), Nord- und Osthängen oberhalb etwa 2200m denkbar. Mit einer überlegten Routenwahl in Aufstieg und Abfahrt sowie Standardmaßnahmen (Entlastungsabstände, Sicherheitsabstände, sichere Sammelpunkte) kann das Risiko gering gehalten werden. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Zudem sind aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m weiterhin spontane Gletschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gletschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

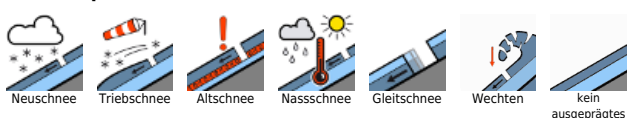
Am Nachmittag steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist recht stabil. Tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung nur noch selten anzusprechen.

An steilen Sonnenhängen bildet sich in der klaren Nacht oft eine tragfähige Schmelzharschkruste, im mäßig steilen Gelände sowie an Ost- und Westhängen ist die Oberflächenkruste meist nicht tragfähig. Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf, verliert somit an Festigkeit. Mit etwas kälteren Temperaturen und hoher Bewölkung geschieht dies allerdings langsamer als an den Tagen zuvor. An Schattenhängen findet man einen Mix aus Windharsch und Pulverschnee.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Vormittag

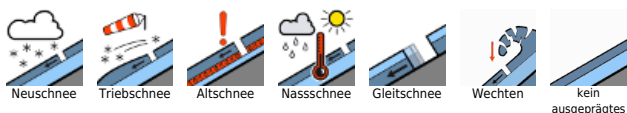
Wetter

Am Donnerstag scheint auf den zunächst Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 2000m zwischen 2 und 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Freitag ist es bewölkt, die Temperaturen gehen weiter zurück. Rückgang der Gefahr von Nassschneelawinen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

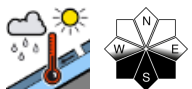
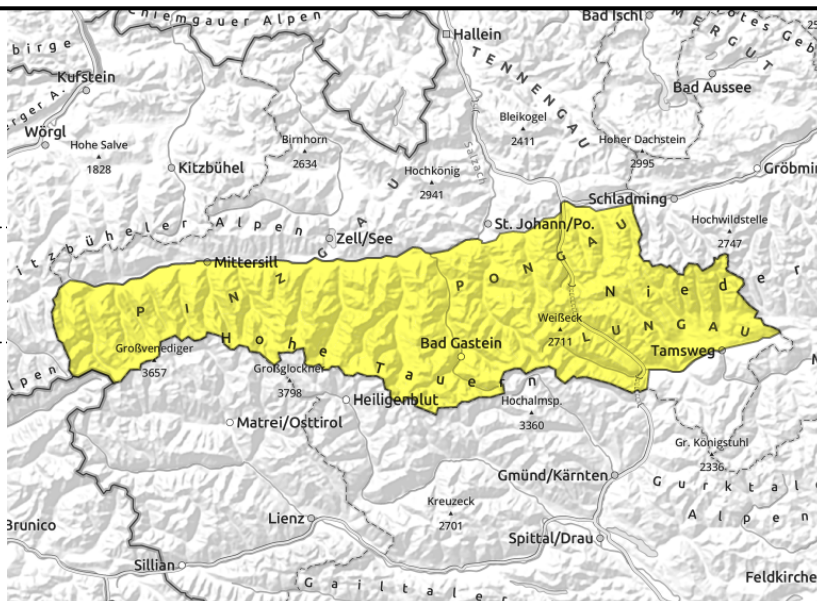


Exposition

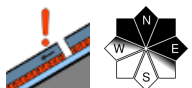


Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Nachmittag

Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Je wärmer und fauler die Schneedecke wird, desto wahrscheinlicher werden nasse Lockerschneelawinen und warme Gleitschneelawinen. Extrem steile Südhänge und darunterliegende Gefahrenzonen meiden.



Meide schneearme Bereiche sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.

Altschneeproblem in der Höhe, Nassschneelawinen im Tagesverlauf

Am Vormittag MÄSSIGE Lawinengefahr oberhalb 2200m, darunter GERINGE Gefahr. Am Nachmittag Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen unterhalb etwa 2400m.

Brüche in Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können meist nur mehr mit großer Zusatzbelastung erzeugt werden. Eine Auslösung durch einzelne Wintersportler ist nur noch sehr vereinzelt an Übergängen von wenig zu viel Schnee an sehr steilen (>35°), Nord- und Osthängen oberhalb etwa 2200m denkbar. Mit einer überlegten Routenwahl in Aufstieg und Abfahrt sowie Standardmaßnahmen (Entlastungsabstände, Sicherheitsabstände, sichere Sammelpunkte) kann das Risiko gering gehalten werden. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Zudem sind aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m weiterhin spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gleitschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

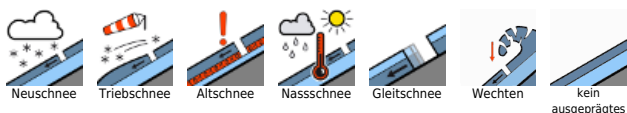
Am Nachmittag steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist recht stabil. Tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung nur noch selten anzusprechen.

An steilen Sonnenhängen bildet sich in der klaren Nacht oft eine tragfähige Schmelzharschkruste, im mäßig steilen Gelände sowie an Ost- und Westhängen ist die Oberflächenkruste meist nicht tragfähig.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Nachmittag

Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf, verliert somit an Festigkeit. Mit etwas kälteren Temperaturen und hoher Bewölkung geschieht dies allerdings langsamer als an den Tagen zuvor. An Schattenhängen findet man einen Mix aus Windharsch und Pulverschnee.

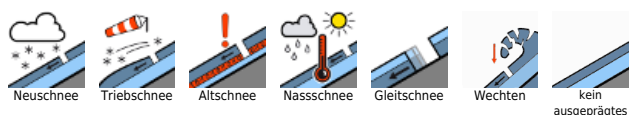
Wetter

Am Donnerstag scheint auf den zunächst Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 2000m zwischen 2 und 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Freitag ist es bewölkt, die Temperaturen gehen weiter zurück. Rückgang der Gefahr von Nassschneelawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

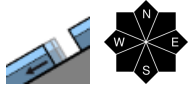
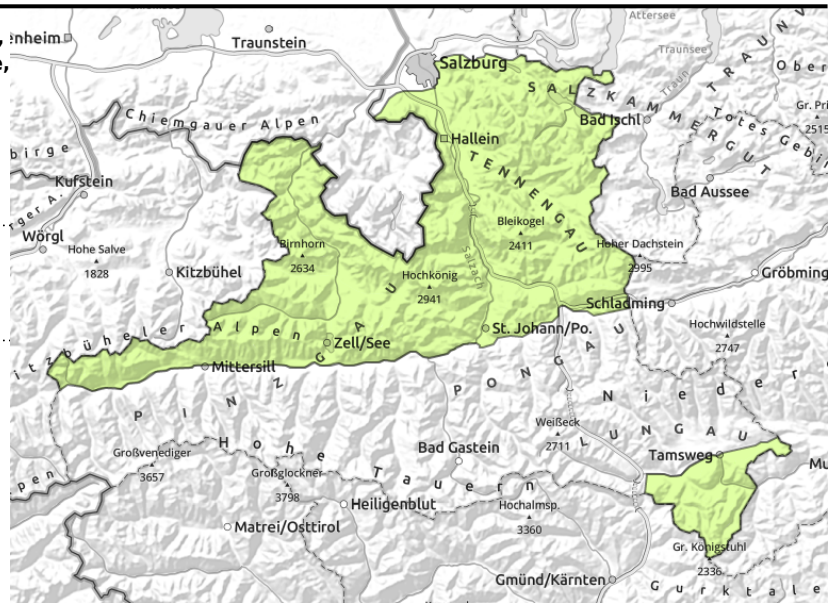


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Vormittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Inheim, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



Bereiche unterhalb von
Gleitschneerissen möglichst
meiden, gefährdete Bereiche
schnell passieren.

Gleitschneelawinen, nasse Lockerschneelawinen ab dem Nachmittag

Am Vormittag GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr.

Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m sind weiterhin spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gleitschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

Am Nachmittag steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein recht stabil. An steilen glatten Wiesenhängen oder Felsplatten gleitet die Schneedecke Talwärts. An steilen Sonnenhängen bildet sich in der überwiegend klaren Nacht eine oft tragfähige Schmelzharschkruste, im mäßig steilen Gelände sowie an Ost- und Westhängen ist die Oberflächenkruste meist nicht tragfähig. Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf, verliert somit an Festigkeit. Mit etwas kälteren Temperaturen und hoher Bewölkung geschieht dies allerdings langsamer als an den Tagen zuvor. An Schattenhängen findet man einen Mix aus Windharsch und Pulverschnee.

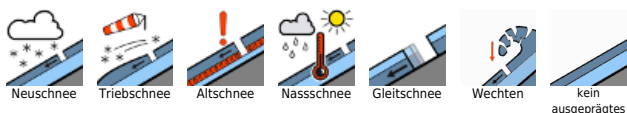
Wetter

Am Donnerstag scheint auf den zunächst Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 2000m zwischen 2 und 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Am Freitag ist es bewölkt, die Temperaturen gehen weiter zurück. Rückgang der Gefahr von Nassschneelawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

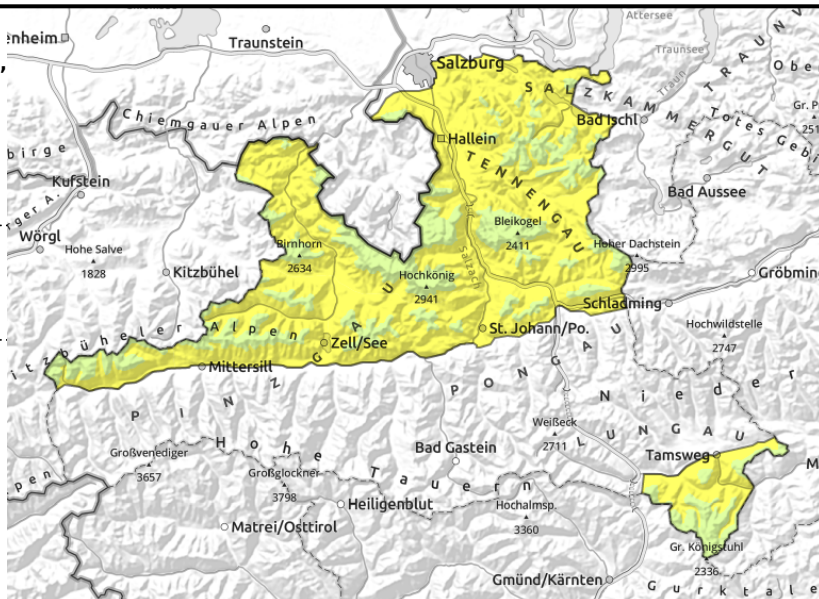


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 16.02.2023,** Nachmittag

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Nockberge



Je wärmer und fauler die Schneedecke wird, desto wahrscheinlicher werden nasse Lockerschneelawinen. Extrem steile Südhänge und darunterliegende Gefahrenzonen meiden.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.

Gleitschneelawinen, nasse Lockerschneelawinen ab dem Nachmittag

Am Vormittag GERINGE Lawinengefahr, am Nachmittag unterhalb 2400m MÄSSIGE Lawinengefahr. Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m sind weiterhin spontane Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe möglich - das Gelände unterhalb von Gletschneerissen sollte gemieden werden, wenn nötig Gefahrenbereiche schnell passieren.

Am Nachmittag steigt die Auslösebereitschaft von meist kleinen nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Südhängen (SO-S-SW) unterhalb etwa 2400m etwas an. Eine weich bzw. faul werdende Schneedecke ist ein Indiz für den Anstieg der Gefahr.

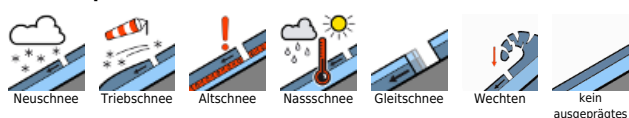
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein recht stabil. An steilen glatten Wiesenhängen oder Felsplatten gleitet die Schneedecke Talwärts. An steilen Sonnenhängen bildet sich in der überwiegend klaren Nacht eine oft tragfähige Schmelzharschkruste, im mäßig steilen Gelände sowie an Ost- und Westhängen ist die Oberflächenkruste meist nicht tragfähig. Im Tagesverlauf weicht die Schneedecke auf, verliert somit an Festigkeit. Mit etwas kälteren Temperaturen und hoher Bewölkung geschieht dies allerdings langsamer als an den Tagen zuvor. An Schattenhängen findet man einen Mix aus Windharsch und Pulverschnee.

Wetter

Am Donnerstag scheint auf den zunächst Bergen meist die Sonne. Es ziehen allerdings einige hohe Wolken durch, welche teils für diffuses Licht sorgen können, die Sicht bleibt aber allgemein gut. Ab Mittag kommen von Westen her mittelhohe Wolken dazu, welche die Sicht im Gipfelbereich einschränken können. Der Wind bleibt schwach. In 2000m zwischen 2 und 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



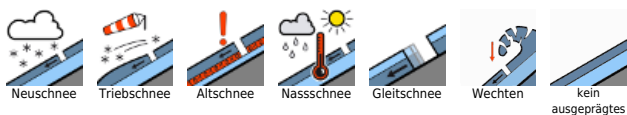
Exposition



Tendenz

Am Freitag ist es bewölkt, die Temperaturen gehen weiter zurück. Rückgang der Gefahr von Nassschneelawinen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

